

# CheatSheet

Befehl	Beschreibung
yum install	installation eines Pakets
yum remove	Löschen eines Pakets
yum update <Package>	update eines Pakets; ohne Paketangabe werden alle upgedatet
yum list	Anzeige, ob Paket installiert ist und in welcher Version es vorliegt
yum search	Nach einem Paket suchen
yum info	Paketdetail anzeige
yum list   less	Alle Pakete anzeigen lassen
yum list installed   less	Alle installierten Pakete anzeigen lassen
yum provides <Datei>	Durchsucht alle Pakete nach Datei (nützlich bei Konfig-Files)
yum check-update	Repos aktualisieren und Updates anzeigen
yum update	System updaten
yum grouplist	Alle Gruppen auflisten
yum groupinstall '<group>'	Gruppe installieren
yum groupupdate '<group>'	Gruppe updaten
yum groupremove '<group>'	Gruppe löschen
yum repolist	Anzeige aller aktivierten Repos
yum repolist all	Anzeige aller Repos
yum -enablerepo=epel install <package>	Paket aus einem bestimmten Repo installieren
yum clean all	Alle Pakete, Metadaten, headers und Datenbanken werden gelöscht
yum clean packages	Alle Pakete, die gecached wurden, werden gelöscht
yum history	Historie, wer was wann gemacht hat

RedHat hat ein eigenes [CheatSheet](#) zum ausdrucken veröffentlicht

## Repository

### Betrachten der Repos

```
yum repolist [enabled|disabled|all]
yum repolist -v
```

### Repos aktivieren / deaktivieren

```
yum-config-manager --enable|--disable <Repo-Name>
```



Vorsicht:



Nutzt den „Repo-Namen“, nicht die „Repo-ID“  
Repo-Namen mit Leerzeichen können in Klammern „“ gesetzt werden

## Update nur herunterladen

Es ist manchmal nicht sinnvoll, Pakete unmittelbar nacheinander herunterzuladen und zu installieren.

Um diesen Prozess zu entkoppeln, folgendermaßen vorgehen:

Download der Pakete:

```
yum --downloadonly update
```

Installation der heruntergeladenen Pakete:

```
yum (-C | --cacheonly) update
```

Um Speicherplatz wieder freizugeben, kann man die installierten Pakete aus dem Cache löschen

```
yum clean packages
```

## Timeout anpassen

Da bei langsamen Verbindungen der Downloadvorgang in einen Timeout laufen kann, wird er in der „/etc/yum.conf“ auf 20Minuten gesetzt.

```
timeout=1200
```

## Anzahl der Kernel

Wie viele kernel sollen nach einem Update behalten werden. Da Plattenplatz unter /boot begrenzt ist, kann man in der Datei „/etc/yum.conf“ unter `installonly_limit` die Anzahl angeben.

## Quellen

- [installonly\\_limit](#)

From:

<https://wiki.da-checka.de/> - **PSwiki**

Permanent link:

<https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/centos/yum>

Last update: **2015/09/24 10:29**

